



## Oh, die Frauen...

### Johannes Brahms in der Nachtbar

Samstag, 27. Mai 2000, 20 Uhr  
 Mehrzweckanlage Walzenhausen

Dienstag, 6 Juni 2000, 20 Uhr  
 Offene Kirche St. Leonhard St. Gallen

#### Liebesliederwalzer, op. 52 für Chor und Klavier zu vier Händen von Johannes Brahms

1.	Rede Mädchen, allzu liebes	Chor
2.	Am Gesteine rauscht die Flut	Chor
3.	Oh, die Frauen	Männerchor
4.	Wie des Abends schöne Röte	Frauenchor
5.	Ein kleiner, hübscher Vogel	Chor
6.	Wenn so lind dein Auge mir	Chor
7.	„Intermezz!“ Nr. 2 und 3, op. 117	Klaviersoli
8.	Am Donaustrande	Chor
9.	Nein, es ist nicht auszukommen	Chor
10.	Schlosser auf, und mache Schlösser	Chor
11.	Vögelein durchrauscht die Luft	Frauenchor
12.	Sieh, wie ist die Welle klar	Männerchor
13.	Nachtigall, sie singt so schön	Chor

#### Lovesongs, bestbekannt aus Rundfunk und Fernsehen

14.	Musik, Musik, Musik	Sopran, Klavier
15.	Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt	Sopran, Klavier
16.	Liebling, mein Herz lässt dich grüssen	Sopran, Klavier
17.	Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen	Sopran, Klavier
18.	I dreamed a dream (Les Misérables)	Chor
19.	On my own (Les Misérables)	Chor, Sopran
20.	One Hand, one Heart (West Side Story)	Chor, Sopran
21.	Summertime (Porgy and Bess)	Chor, Sopran
22.	Bustopher Jones (Cats)	Chor
23.	The Music of the Night (The Phantom of the Opera)	Chor

#### Die Liebesliederwalzer von Johannes Brahms

Der erste Zyklus "Liebeslieder" von Johannes Brahms, der zur Aufführung gelangt, ist vergleichbar mit dem Liederzyklus von Franz Schubert "Die schöne Müllerin". In diesem Werk hat Brahms seine unerfüllte Liebe zu Clara Schumann musikalisch zum Ausdruck gebracht. Leidenschaftliches Schwelgen wird von fröhlichem Schäkern, verliebtem Necken oder temperamentvollem Auftrumpfen abgelöst. Fast unglaubliche Facetten gewinnt Brahms dem Walzer/Ländler-Rhythmus ab. Oftmals dauern die einzelnen Nummern nicht einmal eine Minute. Es sind bezaubernde Miniaturen, die aus abwechslungsreichen Besetzungsvarianten noch zusätzlichen Reiz schöpfen. Brahms war ein Verehrer von Richard Strauss und leitete

selbst mehrere Chöre. Seine Volksliederbearbeitungen beleben den Chorgesang bis in die Gegenwart. Alle Kompositionen zeichnen sich durch einprägende Muster aus und besitzen Brahms charakteristischen vollen, weichen Chorklang. Im zweiten Teil wenden sich Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten Kompositionen des 20. Jahrhunderts zu. Gleichsam um zu beweisen, dass das Thema Liebe wohl von ewiger Aktualität ist – ganz besonders in der Musik.

Alle Besucher sind eingeladen, mit uns das Nachtlieben in dem eigens für diesen Anlass eingerichteten Night-Club zu geniessen.